

PRIMARSCHULGEMEINDE  
BIRMENS DORF

Antrag der Primarschulpflege Birmensdorf an die ordentliche Primarschulgemeindeversammlung vom 28. November 2003 betreffend der Abnahme der Schlussabrechnung eines Beschaffungskredites von Fr. 192'000.-- zur Ausrüstung der Klassenzimmer der Primarschule Birmensdorf mit Computern.

Die Primarschulgemeinde, auf Antrag der Primarschulpflege Birmensdorf,

## **b e s c h l i e s s t :**

---

1. Die Abrechnung über den durch die Primarschulgemeindeversammlung vom 26. November 1999 beschlossenen Beschaffungskredit in der Höhe von Fr. 192'000.-- zur Ausrüstung der Klassenzimmer der Primarschule Birmensdorf mit Computern wird mit Stichtag 31. März 2002 abgeschlossen.
2. Die effektiven Ausgaben belaufen sich auf Fr. 194'084.80 und die Verbuchung erfolgt zulasten der Investitionsrechnungen 2000, 2001 und 2002.

## **Bericht**

### **1. Erläuterungen**

Mit dem bewilligten Kredit wurden in den Jahren 2000, 2001 und 2002 alle Regelklassen der Primarschule Birmensdorf mit Computern ausgerüstet. Insgesamt wurden 61 Computer und 14 Drucker beschafft. Daneben wurde in den Schulhäusern Letten und Reppisch ein lokales Netzwerk (LAN) aufgebaut und mit den bereits vorhandenen Computern und dem Server verbunden. Dies bedeutete gleichzeitig auch eine Anbindung der Primarschule ans Internet.

### **2. Kostenzusammenstellung**

#### **Hardware**

Computer (61 Stk., verschiedene Modelle)	105'849.--
Drucker (14 Stk., Laserprinter)	13'991.--
Kleinteile, Support, Gebühren	4'865.--
<b>Total Hardware</b>	<b>124'705.--</b>

## Netzwerk

Planung Netzwerk 2'128.50

Kabel, Installationen, Geräte 67'251.30

---

**Total Netzwerk 69'379.80**

**Total Investitionen 194'084.80**

**Bewilligter Kredit 192'000.--**

---

**Mehraufwand 2'084.80**

### 3. Kommentar

Bei der Erstellung des Netzwerkes musste, bedingt durch unvorhergesehene bauliche und technische Probleme eine Erhöhung der Kosten um annähernd 30% in Kauf genommen werden. Demgegenüber konnte bei der Beschaffung der Hardware durch sinkende Marktpreise und eine gleichzeitige Weiterentwicklung der Technik für weniger Geld besseres Material als ursprünglich geplant beschafft werden. Zudem musste für Software kein Geld ausgegeben werden, da die gelieferten Computer bereits mit einer genügenden Grundsoftware ausgestattet waren. Daher kann der Kredit alles in allem trotz der eingangs erwähnten Mehrkosten mit einem Mehraufwand von 1,08% oder Fr. 2'084.80 abgeschlossen werden

### Antrag

Die Primarschule Birmensdorf beantragt den Stimmberechtigten, dieser Vorlage zuzustimmen.

Birmensdorf, 30. September 2003

NAMENS DER PRIMARSCHULPFLEGE

Der Präsident: sig. B. Knecht

Der Gutsverwalter: sig. S. Streif